

Transkription von Urkunde HLM 1388a

Ort, Datierung: Helmstedt, 1388-12-06

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr. 171 (176; 173)

Inhalt: Gebrüder van Wantesleue: Schuldbrief

Wy bosse vnde werner brodere ge heten van want(es)le(ue) . be kenne(n) openliken / in dessem breue
vor allen de en seen edder horen lesen . dat wy sint schuldich / fefteyne¹ lodyghe mark rechter schult
bertolde van werbeghe borgher / to helmstede vnd(e) syne(n) eruen . dusse vorbenomeden fefteyne
lodighe mark / schulle wy vn(de) will(e)n dussem suluen bertolde vn(de) synen eruen edder we /
dussen [bref]² heuet myt syme willen . be talen myt rede gelde to [da]ncke / vppe [eyne tyd] to sentte
michahelis dach de nu negest to komende is ane / ie(n)g[herhande arge hinder] vnd(e) vortoch to
eyner groteren wisheyt so [hebben] wy / Bosse vnde werner van wantsle(ue) Bartolde vn(de) synen
rechten [eruen to / Borghen gesat] . hans hossemeyer . hans knobben . heyne[ken ...] / hen(n)igh
[...]sekop ludeken waghenknecht . hans bernestorp [vnde ...] / ludem[er c]ordes . dusse
vorbenomenden borghen . hebben bertolde vn(de) / synen eruen ghe louet myt sammeder hant myd
vnser wisschop vnd(e) / wulbord myd vns vn(de) vor vns to dancke to donde oppe desse
vorghescreue(ne) / tyd alles des wi on plichtich sin . alle dusses louedes bekenne wi borghen /
vorbenomet vndir bossen vnd(e) w(er)ners vnser iuncheren jnghesegele vnd(e) / will(e)n dat stede
vnd(e) vast holden ane yenegherhande argelist to / bekann[t]nisse duss(er) dinghe so hebbe wi bosse
vn(de) w(er)ner brodere ge heten / van wantsle(ue) vns(er) beyder ingheseghele vor vnse [borghen] /
witliken ghe hengh(et) an dessen bref . de ghe gheue(n) is na goddes [bord] / dretteynhunder iar in
deme achen vn(de) achtentigsten iare in sentte nyco/laus daghe des hilgen biscoppes

¹ korrigiert aus: vefteyne

² hier wie an den folgenden Stellen Textverlust durch Löcher im Pergament